

## Statistik informiert ...

Nr. 67/2009

30. Juni 2009

### Wohngeld in Hamburg und Schleswig-Holstein 2008 Weniger Wohngeldempfänger

Am Jahresende 2008 haben in **Hamburg** nach vorläufigen Ergebnissen 12 100 Haushalte Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für ihren Wohnraum bezogen, vier Prozent weniger als Ende 2007, so das Statistikamt Nord. Mietzuschuss erhielten 11 800 Haushalte, der Lastenzuschuss für Wohnungseigentümer war mit 300 Fällen nur von geringer Bedeutung.

Singlehaushalte stellten 47 Prozent, solche mit zwei Personen 14 Prozent aller Empfängerhaushalte. Zehn Prozent der Empfängerhaushalte hatten drei, 16 Prozent vier und 13 Prozent fünf und mehr Haushaltsmitglieder. Insgesamt lebten in Hamburg 29 200 Personen (1,6 Prozent der Einwohner) in Haushalten, die durch Wohngeld unterstützt werden.

Im Durchschnitt belief sich das Wohngeld auf 103 Euro im Monat und lag damit zwei Euro über dem Vorjahreswert. Dessen Höhe richtet sich nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen, der Wohnungsausstattung und der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung. Während Ein-Personen-Haushalte mit durchschnittlich 65 Euro unterstützt wurden, erhielten Vier-Personen-Haushalte 140 Euro und solche mit fünf und mehr Mitgliedern 200 Euro.

In **Schleswig-Holstein** erhielten am Jahresende 2008 nach vorläufigen Ergebnissen 23 900 Haushalte Wohngeld, das waren zehn Prozent weniger als 2007. Von diesen bekamen 20 300 oder 85 Prozent einen Mietzuschuss und 3 600 (15 Prozent) einen Lastenzuschuss.

Fast die Hälfte der unterstützten Haushalte bestanden aus nur einer Person, 14 Prozent hatten zwei, neun Prozent drei, 15 Prozent vier sowie 13 Prozent fünf und mehr Mitglieder. In Schleswig-Holstein lebten 56 600 Personen (zwei Prozent der Bevölkerung) in Haushalten mit Wohngeldbezug.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

Die durchschnittliche Höhe des Wohngeldes betrug 94 Euro pro Monat (2007: 92 Euro). Singles wurden mit 64 Euro, Vier-Personen-Haushalte mit 123 Euro und Haushalte mit fünf und mehr Mitgliedern mit 172 Euro bezuschusst.

Hinweis:

Die Ergebnisse beziehen sich auf die sogenannten reinen Wohngeldhaushalte. Die wohngeldrechtlichen Teilhaushalte („Mischhaushalte“, in denen nicht alle Mitglieder wohngeldberechtigt sind) sind nicht berücksichtigt.

**Ansprechpartner:**

Thorsten Erdmann

Telefon: 040 42831-1757

E-Mail: [thorsten.erdmann@statistik-nord.de](mailto:thorsten.erdmann@statistik-nord.de)